

Warum wir keine Indikation und keine Fristenregelung anerkennen können:

Gottes Gebot lautet: „Du sollst nicht töten!“

Das menschliche Leben ist ein Höchstwert. Deshalb stellt auch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Artikel 1 klar heraus:

- „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, und in Artikel 2 (2):
- „Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.“

Das Bundesverfassungsgericht stellt in seinem Urteil vom 25.2.1975 fest:

- „Das sich im Mutterleib entwickelnde Leben steht als selbständiges Rechtsgut unter dem Schutz der Verfassung.“ (Art. 2 Abs. 2 Satz 1, Art. 1 Abs. 1 GG)

Keine Indikation oder Frist gibt das Recht, bereits geborene Menschen zu töten.

Da es keinen Unterschied zwischen geborenen und ungeborenen Menschen gibt, darf auch kein unschuldig ungeborenes Kind getötet werden. Der § 218 StGB ist verfassungswidrig!

Werden auch Sie Anwalt der ungeborenen Kinder als Mitglied in der christlichen Bürgerinitiative AKTION LEBEN e.V.!

E-Mail: post@aktion-leben.de Internet: www.aktion-leben.de
V.i.S.d.P.: AKTION LEBEN e.V.

Die **Aktion Leben e.V.** ist eine christliche Bürgerinitiative zum Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod. Gerne senden wir Ihnen weitere kostenlose Informationen.

Ich möchte

- Infos über
- Abtreibung
- Sexualität
- Euthanasie



AKTION LEBEN e.V.

Postfach 61, D-69518 Abtsteinach
Spendenkonto: 17914
Volksbank Überwald BLZ: 509 616 85
BIC: GENODE51ABT
IBAN: DE83 5096 1685 0000 0179 14

- Förder-Mitglied der Aktion Leben werden
(Sie haben hierdurch keine finanzielle Verpflichtung!)

Name	Vorname	Straße	
PLZ	Ort	Beruf	
Konfession	Geburtsdatum	Datum	Unterschrift
Mitglieder werden regelmäßig informiert		F-Abtreibung:GIGU	Bitte deutlich schreiben!

Was tun, wenn das Gewissen schreit?

Unser Rat: Wenn Sie - oder jemand aus Ihrer Bekanntschaft - durch eine Abtreibung schuldig wurden, gibt es nur eine Möglichkeit, mit der Schuld fertig zu werden: **Der Friede mit Gott!**

Denn GOTT ist der Herr über Leben und Tod! Vor IHM kann kein weltliches Gesetz und keine Indikation bestehen.

Wohl niemand wird die Tötung des Kindes je vergessen. GOTT aber vergibt die Schuld bei echter Reue und Bekenntnis!

Wir wollen niemanden verurteilen, aber wir müssen über das Wesen der Abtreibung informieren, um Leben zu retten und den „Betroffenen“ Seelenqualen und körperliche Schädigungen zu ersparen.

Hunderttausende Männer, Frauen, Familien, Politiker, Ärzte und Berater wurden bereits schuldig! -Wie lange soll das „Morden in Massen“ noch weitergehen?

Der Einzelne kann nur wenig tun, aber viele gemeinsam können in der Öffentlichkeit nicht mehr totgeschwiegen werden.

Deshalb: Helfen Sie uns, werden Sie Mitglied in der christlichen Bürgerinitiative Aktion Leben e.V.

DANKE!

- Geben SIE dem Kind eine CHANCE zu LEBEN
- der MUTTER eine CHANCE das LEBEN zu MEISTERN
- UNS eine CHANCE zu HELFEN

Für Jugendliche und Erwachsene
www.aktion-leben.de

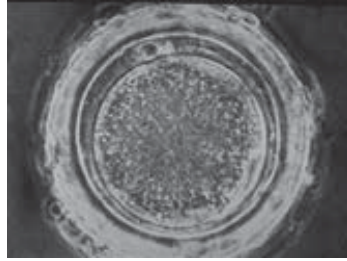
Tag für Tag werden allein in der Bundesrepublik Deutschland weit mehr als 1.000 noch nicht geborene Kinder getötet, und ihre Mütter werden fast immer körperlich und seelisch krank.

Viele Frauen und Mädchen sagen uns:

„Ich habe nicht gewußt, was Abtreibung ist und bedeutet, und niemand war da, der gesagt hätte: ‘Nimm Dein Kind an, ich helfe Dir’, und so ließ ich es geschehen!“

Deshalb sollte *jeder* Mann und *jede* Frau, junge und alte Menschen wissen, was bei der Abtreibungstötung geschieht.

Entwicklung des menschlichen Lebens



Befruchtete Eizelle

Ein neuer Mensch entsteht bei der Vereinigung der mütterlichen Eizelle und der väterlichen Spermazelle. Die befruchtete Eizelle ist die erste Erscheinungsform des Menschen.



8. Schwangerschaftswoche

Mit 8 Wochen kann das Baby schon nach einem Gegenstand greifen, der ihm in die Hand gelegt wird, und hält ihn fest. Das Baby bewegt sich frei im Fruchtwasser.



10. Schwangerschaftswoche

Der winzige Körper des Babys ist vollständig geformt. Hier die kleinen Füße des Kindes in der 10. Schwangerschaftswoche.



12. Schwangerschaftswoche

Alle Organe arbeiten. Das Kind atmet, schluckt, verdaut und uriniert. Es ist sehr schmerzempfindlich. Es ist schon lernfähig, es erlebt z.B. Lärm, und es schläft, wenn die Mutter schläft.



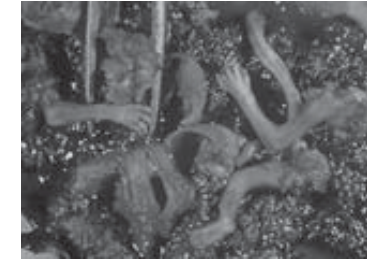
21. Schwangerschaftswoche

Dieses Kind wurde in der 21. Schwangerschaftswoche lebend geboren. Es entwickelte sich normal. Die Frühgeborenen-Medizin macht ständig Fortschritte.

Methoden der Abtreibung und ihre Wirkung

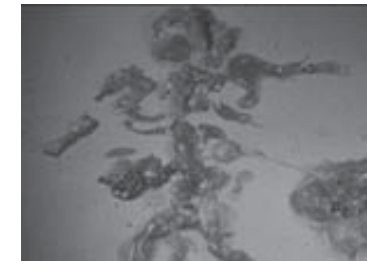


Tötung durch Hormone: Die RU 486 (Mifegyne) tötet bis zur 8. Schwangerschaftswoche. Bei Versagen werden die Kinder durch Ausschabung getötet. Die „Pille danach“ tötet bis zum 14. Tag. Auch bei der „Pille“ und der „Spirale“ ist die Tötung durch Nidationshemmung (Verhinderung der Einnistung) nicht auszuschließen.



Absaugmethode:

Die meisten Abtreibungen bis zur 12. Schwangerschaftswoche werden durch die Saug-Curettage gemacht. Das Kind wird dabei durch einen Sog in Stücke gerissen. Das Kind hat Schmerzen und Todesängste. Der Herzschlag steigt auf über 200 Schläge.



Instrumentelle Curettage:

Die zweithäufigste Methode ist die Abtreibung durch Curettage. Der Muttermund wird mit Gewalt erweitert. Dann schneidet oder reißt der Abtreiber den Körper des Kindes in kleine Stücke. Er kann nur auf Druck arbeiten, dabei wird oft die Gebärmutterwand durchstoßen.



Salzverätzung:

Die Salzverätzung wird in späteren Stadien angewendet, z. B. bei der medizinischen Indikation bis zur Geburt. Bei dieser Methode wird eine konzentrierte Salzlösung oder Rivanol in das Fruchtwasser injiziert. Das Kind wird dabei verätzt oder vergiftet.



Tötung nach Kaiserschnitt:

Diese Methode gleicht bis zur Durchtrennung der Nabelschnur völlig einem Kaiserschnitt. Dies wird bei der medizinischen Indikation mit steigender Tendenz angewandt. „Oft ist eine Abtreibung eine frühe Geburt.“ (FAZ).